

→[Pfungst]b.1, °OP vereinz.: *Hullablüi* Illschwang SUL.– 3 wie →B.5: °*du hast Hollerblüa auf den Nägln* Aidenbach VOF.

SCHMELLER I,321.– WBÖ III,449; Schwäb.Wb. III,1764.– S-59C220.

[Immer]b. Begonie (Begonia): *Immablüah* Metten DEG; *Nachher is der Immerblüh dran kemma* Bayerwald 21 (1923) H.2,2.

[Kirsch(en)]b. 1 wie →[Kirsch-baum]b., OB, NB, MF, SCH vereinz.: *Kearschblia* Derching FDB; *Kimm' i wied'r amal auf d' Welt ... Werr ... a Kerschnblüh* KOBELL Ged. 84.– Im Vergleich wie eine K. strahlend weiß, OB, NB vereinz.: *Backain wiara Keaschnblüah* Glonn EBE.– 2 Zeit der Kirschblüte: *um Kheaschbliah* Mitlich GRI; *in der Kärschblüah ... werd's* [Tuch] *am schnellst'n weiß* Elbach MB HuV 16 (1938) 30.

WBÖ III,449.

[Arsch-kitzel]b. wie →[Hage-butten]b.: *Arschkitzlblüah* Steinkchn ED DWA III[,K.6].– Zu →[Arsch]kitzel 'Hagebutte'.

[Klee]b. Blüte des Klees, OB, NB, OP, OF mehrf., Restgeb. vereinz.: *Kleablua* M'nwd GAP; *Gläiblöi* Miesbrunn VOH.

[Korn]b. 1 Zeit der Roggenblüte: *um Khäurnbliah deaf khoa Raiff khema* Mittich GRI.– 2 Kornblume (Centaurea Cyanus): *Koanblua* Wasserburg.

WBÖ III,449.

[Linden]b. Blüte der Linde, °OB mehrf., NB, OP, SCH vereinz.: *Lindnbluah sammön* Hohenpeißenbg SOG; *wenn dei Blout 's Ausputzn braucht, darfst sched* [nur] *vo da Lindnblaö an Tee mocha* Zandt KÖZ; *Lindnblöi, döi treibn in d' Hitzn* Wir am Steinwald 6 (1998) 38.

WBÖ III,449; Schwäb.Wb. IV,1252.

[Mager]b. Wucherblume (Chrysanthemum Leucanthemum): °*Magerblüah* Zwiesel REG.

[Mai]b. 1 Blütezeit im Mai, OB, NB, °SCH vereinz.: *Maiblüa* Dachau.– Bauernregel: *Aprilblüe, wenig Müe; Mayblüe, vil Müe* „wenn die Obstbäume schon im April blühen, so geräth das Obst seltner, als wenn sie erst im May blühen“ SCHMELLER I,321.– 2 Pfln.– 2a wie →[Pfungst]b.1, °OB vereinz.: °*Moablüah* Günzl-

hfn FFB; *Maiblia* „Flieder“ BINDER Bayr. 129.– 2b wie →[Pfungst]b.2, °OB vereinz.: *Mai-blüa* Holunder Schrobenshn.

SCHMELLER I,321.– WBÖ III,449.– S-85A28.

[Mohn]b. Blüte des Klatschmohns, OB, OP mehrf., NB vereinz.: *Moablöh* Wildenrth NEW.

[Muskat(en)]b. Muskatblüte: *Habn kinnts an meinem Standl ... Muskablüah, Hafendeckl, Winterradi* Bergen TS 1898 FANDERL Obb.Lieder 9f.; *j Pfd. muscatplüe* Ingolstadt I392 FREYBERG Slg II,162; *gewirtze ihn mit jngwer. muscaten blie und nus* OP 1748 S. PICKL, *Das Kochb. für Maria Anastasia Veitin*, München 2009, 180.

DELLING II,79.– WBÖ III,449f.; Schwäb.Wb. IV,1832.– DWB VI,2745.

[Weih-nachts]b.: *a Weihnachtsblüah* „Weihnachtskaktus“ Münsing WOR.

[Nagel]b., [Nägel]- wie →B.5, °OB, °OP mehrf., NB, SCH vereinz.: *Nägblua* „so viele Punkte, so viel Kinder bekommt man“ Kochel TÖL; *d'Nogblöh* „bedeutet in der rechten Hand Glück, in der linken Unglück“ Wdsassen TIR.

WBÖ III,450.– S-35D20.

[Nuß]b. Blüte des Walnußbaums, NB, SCH vereinz.: *d'Nußbliah* Mittich GRI.

WBÖ III,447.

[Regen]b. 1 Wolkenbildung, die Regen ankündigt, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*moang rengts, dös is a Rengblöh* „lichte fischschuppenähnliche Wolken“ Fronau ROD.– 2 wie →[Himmel(s)]b.: °*Regnblüah* Sachrang RO.

WBÖ III,450; Schwäb.Wb. VI,2775.– W-36/7.

[Riesel]b. wie →[Hagel]b., °OB, °NB vereinz.: °*a Rieslbluah geits* [gibt es] *krad in Summer* O' ammergau GAP.– Zu →*Riesel* 'Hagel'.

W-36/9.

[Mond-schein]b. wie →[Mohn]b., OB, NB vereinz.: *Moscheiblüa* N'kam LA.

[Schleh(en)]b. wie →[Dorn]b., OP vielf., Restgeb. mehrf.: *Schlechablüah* Staudach (Achtental) TS; *Schläiblia* Geiersthal VIT; *Schlaiablöh git an goudn Tee* Tirschenrth Oberpfalz 24 (1930) 230; *Die Schlöh-blüe, Schlehen-blüe* SCHMELLER II,520.

SCHMELLER II,520.– WBÖ III,447.– S-60C245.